

Das Hotel Appart informiert:

Warum wir als vermutlich 1. Hotel in Niedersachsen BTC (BitCoin) als Zahlungsmittel annehmen:

1. Barzahlungen werden immer mehr in Frage gestellt. Es gibt massive Bemühungen, dieses Zahlungsmittel zu untersagen oder zu erschweren, dies ist teils auch begründet und aus unserer Sicht teils berechtigt. Eine Barzahlung hat den Vorteil, dass mit der Geldübergabe tatsächlich auch die Leistung bezahlt ist und nicht im Nachhinein doch keine Zahlung erfolgt. Nur mit Kryptowährungen wie BitCoins (BTC) ist auf gleichem Verlässlichkeitsniveau unmittelbar eine Zahlung möglich. Barzahlungen haben die Eigenschaft, dass sie anonym erfolgen können. Die Anonymisierung wird erst mit der Quittierung im Hotel aufgehoben, BitCoin-Zahlungen sind immer transparent (nicht alle Kryptowährungen sind transparent) und zwar technisch begründet und zwar für immer und rückwirkend. Das ist ein Vorteil (buchhalterisch), aber auch ein Nachteil in einer Zeit, wo sich offenbar viele Privatfirmen, aber auch viele Staaten (auch Deutschland und Europa, s. Snowden ff.) zur Massenüberwachung berechtigt sehen und nur die technischen Grenzen (bzw. die Machbarkeit) eine Verlässlichkeit geben, dass eine gewollte Intransparenz gegenüber Fremden aufrechterhalten bleibt.
2. Kredit-Kartenzahlungen sind aus unserer Sicht aus mehreren Gründen sehr fragwürdig:
 - Durch die Nichtbeachtung des Datenschutzes im Rahmen des Swift-Abkommens durch die USA werden alle internationalen Zahlungen letztlich behördlich transparent und nachvollziehbar. Hierdurch können umfangreich Analysen erfolgen und man darf davon ausgehen, dass diese Analysen auch erfolgen und spekulieren, dass dann auch im nächsten Schritt Steuerung und Kontrolle angedacht werden (s.u.). Wirtschaft und Politik sind in den USA (nicht nur dort) sehr stark verwoben, was aktuell auch täglich sichtbar wird.
 - Kartenzahlungen sind sehr teuer (bei uns kostet jede Kartenzahlung knapp 4% incl. Gerätemiete und Umsatzkosten), Barzahlungen sind kostenfrei und BitCoin-Zahlungen sind deutlich günstiger (auch wenn aktuell die Transaktionskosten noch sehr hoch sind, können sich hier keine „Monopolpreise“ halten). Monopolpreisaspekte sind bei Kartenzahlungen schon lange sichtbar. Sollte man die Barzahlungsmöglichkeit in Teilbereichen der Wirtschaft aufheben, gehen Analysten von einer Kostensteigerung aus, die dann im Ergebnis ca. 6 % der Umsatzsumme betragen würde. Nur eine parallele Entwicklung mit Zahlungen über Kryptowährungen kann dann zu einem Verbraucherschutz führen.
 - Es gibt bei uns praktisch nur Kreditkarten aus den USA. Damit ist auch die Gesetzgebung der USA der Wirkung nach faktisch (in Teilen ausschließlich) in Europa relevant. Es ist nicht nachvollziehbar, warum den Lenkern Europas oder der europ. Staaten in der Konsequenz der Aufbau dieser Technologie für die eigenen Bürger nicht gelingt und damit der Daten-/Informationsabfluss sowie der Kostenabfluss unmöglich zu stoppen ist. Es gab bereits Kreditkartensperrungen für russische Oligarchen in den letzten Jahren, ohne dass ein europäisches Gesetz oder ein Gesetz in europäischen Staaten hierzu korreliert, die Souveränität wurde schlicht umgangen, Zahlungen der betroffenen Personen in Europa wurden technisch unmöglich gemacht.

- Die neue Regelung seit Anfang des Jahres 2018 sieht vor, dass Zahlungen mit der Kreditkarte für den Endkunden gebührenfrei sein müssen. Von den Händlern wird eine Subventionierung erzwungen, die dazu führt, dass Barzahlungskunden und Kreditkartenkunden bei der Zahlung gleich gestellt sind und damit eine ökonomische Verzerrung billigend in Kauf genommen wird. Ein Test im Hotel hat gezeigt, dass viele Gäste bei einem Aufschlag von nur 1,5% der Forderung (d.h. als der Hälfte der tatsächlichen entstehenden Kosten) von der Kartenzahlung zur Barzahlung wechseln, Kartenzahlungen erfolgten meist nur mangels Barliquidität.
 - Der Prozess der Zahlungsvalidierung bei Kartenzahlungen ist angesichts der Blockchain-Technologie veraltet und gehört daher abgelöst. Ideal wäre ein vollständiger Ersatz, der dann sowohl die Geschäftsbanken aber auch die EZB (Geld drucken) wichtiger originärer Funktionen enthebt, die gerade in der letzten Zeit missbräuchlich genutzt und teuer wurden. Vermögenstransfer durch Geldmengenerhöhung ist in diesem Bereich nicht möglich und die grundsätzliche Transparenz bei einigen Kryptowährungen (u.a. BTC) dient nicht nur dem Vermögensschutz, sondern auch der Befriedung der Staaten (keine schwarzen Kassen möglich) und Bürger.
3. Als Zahlungsweg bieten wir auch Rechnungslegung für verlässliche Firmenkunden an. Leider wächst die Ausfallquote, zudem wird die Zahlung nicht unmittelbar erfolgen. Die Zeit dazwischen muss kreditiert werden und birgt das Risiko der zwischenzeitlichen Insolvenz. Wenn eine Firma über BitCoins (besser wäre ein Blockchain-Vertragsabschluß mit Einbeziehung von ETH Ethereum geeignet) zahlen würde, könnte zukünftig der Gesamtprozess der Leistungs- und Zahlungsregelung umfassend geregelt und erledigt werden, sogar bevor der Gast das Hotel betritt. Man kann unter Nutzung der Blockchain-Technologie technisch einen Vertrag absichern und umsetzen, da ist dann auch ein Zahlungsausfall technisch ausschließbar und der buchhalterische Aufwand komplett automatisierbar auf beiden Seiten. Leider sind wir heute weltweit noch nicht so weit in der Umsetzung, aber man sollte diese Entwicklung motivieren, da auch bezgl. der juristischen Dimension geschäftlicher Prozesse erhebliche Entlastung erreicht werden könnte (Mahnwesen, Forderungsmanagement)

Auch wenn wir davon ausgehen, dass im Augenblick kaum ein Gast mit BTC in unserem kleinen Hotel zahlen wird, ist dies bei uns möglich gemacht worden. Wir wollen damit:

- ein Zeichen setzen, dass die Nutzung bereits heute im Alltag möglich ist und die Angst von Händlern nehmen, dieses Angebot an Kunden und Gäste zu unterbreiten.
- die Blockchain-Technologie bejahen und bekannt machen, denn es kann neben der vereinfachten Zahlung auch im Vertragswesen und allgemein im juristischen Bereich eine Verschlankung mit deutlichen Effizienzsteigerungen erfolgen.
- der Kriminalisierung der Kryptowährungen aus Unwissenheit entgegenwirken
- Zukunft aktiv mitgestalten.

Ihr Hotel Apart

Wie funktioniert die Zahlung mit BitCoins in unserem kleinen Hotel ?

Lassen Sie sich einen btc-Zahlbeleg von uns (online oder offline) ausstellen: geben Sie hierzu Ihre kompletten Adressdaten an, d.h. alles, was Sie als Unternehmen oder Privatperson auf dem Beleg später sehen möchten (sofern die Daten von Ihrer Reservierungsbestätigung abweichen). Vom Zahlbeleg scannen Sie (z.B. mit Ihrem Handy) den Barcode (oder geben die „ID per Hand ein), so dass die Zahlung ausgelöst wird. Bitte geben Sie im Begleittext unsere Quittungsnummer an, damit wir Ihre Zahlung auf unserem BitCoin-Konto identifizieren können. Nach ca 15 Minuten ist die Zahlung auf unserem Coinbase-Konto sichtbar und wir können Ihnen die Quittung zur Buchung ausstellen oder als PDF zusenden.

Bei Offline-Zahlungen im Hotel denken Sie bitte daran, dass der Vorgang etwas länger dauert als eine Kartenzahlung. Am besten erledigt man die Zahlung stressfrei beim CheckIn oder Online/E-Mail-Kommunikation.